Spaziergänger entdeckt Leichnam am Weserufer: Vermisster Mann aus Hameln (69) ist tot

Montag 27. März 2017 - **Großenwieden/Hameln/Rinteln (wbn). Der seit Anfang März vermisste 69-Jährige aus Hameln ist tot.**

Ein Spaziergänger hatte den Leichnam des Mannes am vergangenen Samstag am Weserufer bei Rinteln entdeckt. Die Polizei schließt Fremdverschulden aus.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Ergänzungsmeldung der Polizei aus Hameln:

„Der seit dem 07.03.2017 vermisste 69-jährige Hamelner ist tot.

Der leblose Körper wurde am Samstag, 25.03.2017, kurz nach 15.00 Uhr, am südlichen Weserufer bei Rinteln unterhalb der Brücke der Bundesstraße 238 von einem Spaziergänger (47) entdeckt. Die zusammen mit dem Rettungsdienst alarmierte Feuerwehr barg die Leiche aus der Weser.

Die Tatortgruppe der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg übernahm die ersten Todesermittlungen. Hinweise auf Fremdverschulden ergaben sich bei der polizeilichen Leichenschau nicht.

Nach dem 69-jährigen Hamelner wurde seit dem 07.03.2017 gesucht, als dem Fährmann der Großenwiedener Weserfähre ein unverschlossen zurückgelassenes Fahrzeug auffiel und daraufhin die Polizei verständigte. Die Suchmaßnahmen blieben damals erfolglos.

Die Pressemitteilung mit dem Klarnamen und dem Foto des 69-Jährigen wurde aus rechtlichen Gründen gelöscht. Ich bitte auch die Redaktionen, das veröffentlichte Foto zu löschen und nicht mehr zu verwenden.“